

Erklärung der Figuren.

Vergrößerung durchwegs 200fach.

- Fig. 1. *Conringia austriaca*. Flächenschnitt. Blattunterseite.
 " 2. *Iberis pinnata*. Flächenschnitt. Unterseite.
 " 3. *Conringia austriaca*. Flächenschnitt. Unterseite.
 " 4. " " Blattquerschnitt, Oberseite.
 " 5. " " Ebenso. G = Gefäßbündel.
 " 6. *Iberis pinnata*. " Ebenso.
 " 7. *Moricandia arvensis*. Flächenschnitt. Unterseite. Subepidermale Zellgruppe mit einem Eiweiß-Idioblasten (E) in Berührung.

Zur Kenntniss der Hybride *Asplenium Adiantum nigrum* × *Ruta muraria*.

Von Willy Seymann (Breslau).

(Mit 2 Textabbildungen.)

(Aus dem königl. Botanischen Garten zu Breslau.)

Gelegentlich einer botanischen Forschungsreise nach dem nördlichen Spanien sammelte Herr Dr. A. Lingelsheim im März d. J. auf Mauern des Monte Igueldo bei San Sebastian ein eigentümliches *Asplenium*, welches in der Blattform zu *Aspl. Adiantum nigrum* neigte, im Habitus jedoch lebhaft an *Aspl. Ruta muraria* erinnerte. Nach gründlicher Untersuchung kann es nun ohne Zweifel festgestellt werden, daß wir es hier mit der Hybride *Aspl. Adiantum nigrum* × *Ruta muraria* zu tun haben.

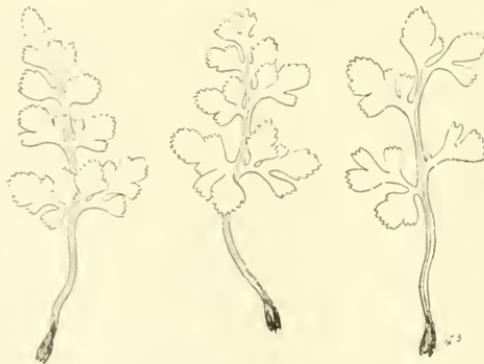


Fig. 1. Drei Blätter von *Asplenium Lingelsheimi* forma *rutoides* (Monte Igueldo). Natürliche Größe. (Schematisch.)

Die Pflanze hält im Habitus die Mitte zwischen *Aspl. Adiantum nigrum* und *Aspl. Ruta muraria*. Die Blätter sind 4 bis 7 cm lang. Der dickliche Blattstiel ist kürzer als die Spreite und nur am Grund dunkel-kastanienbraun. Die dicken, völlig glanzlosen Blätter sind trüb graugrün gefärbt, doppelt gefiedert, der Form nach oft

unregelmäßig (Fig. 1). Die Segmente sind breit, keilförmig, am Außenrand gekerbt-gezähnt. Sori blaß, ziemlich dicht; Indusien meist ganzrandig, nur sehr wenige etwas gekerbt. Nerven und Sori fächerig. Die beiden Leitbündel des Blattstiels sind schon am Grund desselben auffallend genähert und vereinigen sich sehr bald. Der Blattbau ist bei *Aspl. Ruta muraria* bifacial, hingegen zeigt *Aspl. Adiantum nigrum* homogen zentrische Anordnung der Mesophyllzellen, beim Bastard ist die Differenzierung schon deutlich wahrnehmbar. Als besonders instruktiv gebe ich in Fig. 2 die Zeichnung der Querschnitte durch die Mitte des Blattstiels von *Aspl. Ruta muraria*, *A. Adiantum nigrum* und dem Bastard.

Die Hybride *Aspl. Adiantum nigrum* \times *Ruta muraria* hat eine ziemlich kurze Geschichte. A. Pérard beschreibt im Bull. Soc. bot. France, XVI, p. 262 (1869) ein *Aspl. Adiantum nigrum*

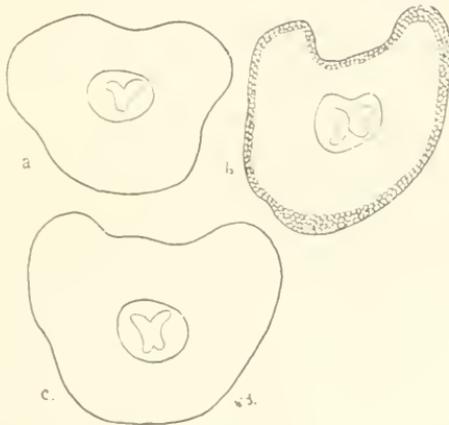


Fig. 2. Querschnitt durch die Mitte des Blattstiels von: a) *Aspl. Ruta muraria*; b) *Aspl. Adiantum nigrum*; c) *Asplenium Lingelsheimi* forma *rutoides*. 20 fache Vergrößerung. (Schematisch.)

var. *adianto-rutoides*, welches er auf Felsen bei Lavaux-Sainte-Anne sammelte. Nach Focke (Pflanzen-Mischlinge, p. 425 [1881]) und Christ (Die Farnkräuter der Schweiz, p. 74 [1900]) soll es sich hier um den Bastard *Aspl. Adiantum nigrum* \times *Ruta muraria* handeln. Christ beschreibt a. a. O. zwei Formen der Hybride aus der Schweiz, eine größere (Bois de l'Hôpital Neuchâtel, leg. Jeanjaquet) und eine kleinere (Madonna di Sasso Locarno, leg. Schroeter). Die von Dr. Lingelsheim am Monte Igueldo gesammelten Exemplare gehören zu dieser kleineren Form. Im Herbarium des königlich Botanischen Garten zu Breslau liegt ein Exemplar, von Milde am 13. April 1855 in Schlesien am Weinberg bei Zobten gesammelt. A. Braun vermutete in dieser Pflanze die Hybride und gab dieser Vermutung auf einem, dem Herbar-

exemplar beigehefteten Zettel folgendermaßen Ausdruck: „Wenn diese Form mir einzeln unter *Ruta muraria* und *Adiantum nigrum* vorgekommen wäre, würde ich sie für den Bastard beider gehalten haben. Weicht doch sehr durch die breit dreieckige Form von allem ab, was ich in der Rheingegend von *Adiantum nigrum* je gefunden habe.“ Die Pflanze ist wirklich der Bastard *Aspl. Adiantum nigrum* \times *Ruta muraria* und gehört zur größeren Form derselben. Sie weicht nur durch die breit dreieckige und kürzere Blattspreite von der von Christ a. a. O. abgebildeten Pflanze ab.

Da die Hybride in der Literatur bisher unbenannt blieb, erlaube ich mir, dieselbe zu Ehren ihres Entdeckers für Spanien, Herrn Dr. A. Lingelsheim, Assistenten am königlich Botanischen Garten in Breslau, als *Asplenium Lingelsheimi* mh., n. hybr. zu benennen. Es müssen hier, wie es schon Christ getan, zwei Formen unterschieden werden: eine größere, die ich als forma *adiantoides* bezeichnen will, da sie sich im Habitus mehr dem *Aspl. Adiantum nigrum* nähert, und eine kleinere, forma *rutoides*, im Habitus mehr an *Aspl. Ruta muraria* erinnernd.

Literatur - Übersicht¹⁾.

Mai 1910²⁾.

- Adamović L. Vegetationsbilder aus Bosnien und der Herzegowina. (G. Karsten und H. Schenck, Vegetationsbilder. VIII. Reihe, Heft 4, Taf. 19—24.) Jena (G. Fischer), 1910. 4°. — Mk. 2·50.
- Anonym. Drei Aufsätze über Deszendenztheorie. I. Das Gesetz des Fortschrittes. II. Über die Vererbung erworbener Eigenschaften. III. Die zehn Sinne. Wien (Selbstverlag), 1910. 16°. 19 S.
- Bubák Fr. Zwei neue, Tannennadeln bewohnende Pilze. (Naturw. Zeitschr. f. Forst- und Landwirtschaft, 8. Jahrg., 1910, Heft 6, S. 313—320.) 8°. 5 Textabb.
- Die Gartenanlagen Österreich-Ungarns in Wort und Bild. Herausgegeben von der Dendrologischen Gesellschaft zur Förderung der Gehölzkunde und Gartenkunst in Österreich-Ungarn. Heft 2. Wien (F. Tempsky), 1910. 4°. 52 S., 2 Farbentafeln, 5 Pläne, zahlr. Textabb.

¹⁾ Die „Literatur-Übersicht“ strebt Vollständigkeit nur mit Rücksicht auf jene Abhandlungen an, die entweder in Österreich erscheinen oder sich auf die Flora dieses Gebietes direkt oder indirekt beziehen, ferner auf selbständige Werke des Auslandes. Zur Erzielung tunlichster Vollständigkeit werden die Herren Autoren und Verleger um Einsendung von neu erschienenen Arbeiten oder wenigstens um eine Anzeige über solche höflichst ersucht.
Die Redaktion.

²⁾ Die Besprechungen mehrerer Abhandlungen, die hier oder in den vorhergehenden Heften nur dem Titel nach genannt sind, werden in einer der nächsten Nummern nachgetragen werden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1910

Band/Volume: [060](#)

Autor(en)/Author(s): Seymann Willy/Vilmos

Artikel/Article: [Zur Kenntnis der Hybride *Asplenium Adiantum nigrum* X *Ruta muraria*. 278-280](#)